



bankenverband

Online-Banking in Deutschland

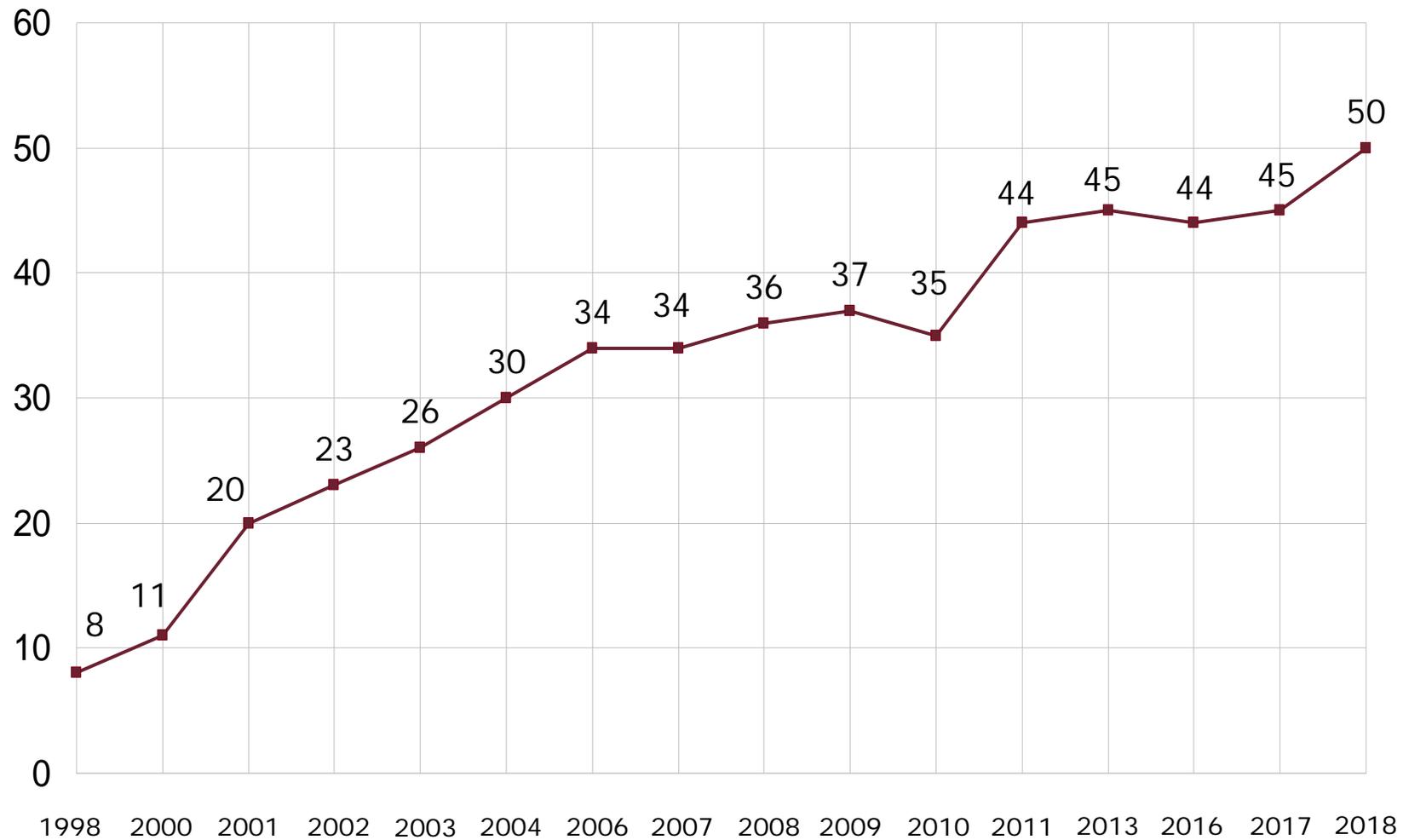
Repräsentative Umfrage
im Auftrag des Bundesverbands deutscher Banken

Juni 2018

Zentrale Ergebnisse

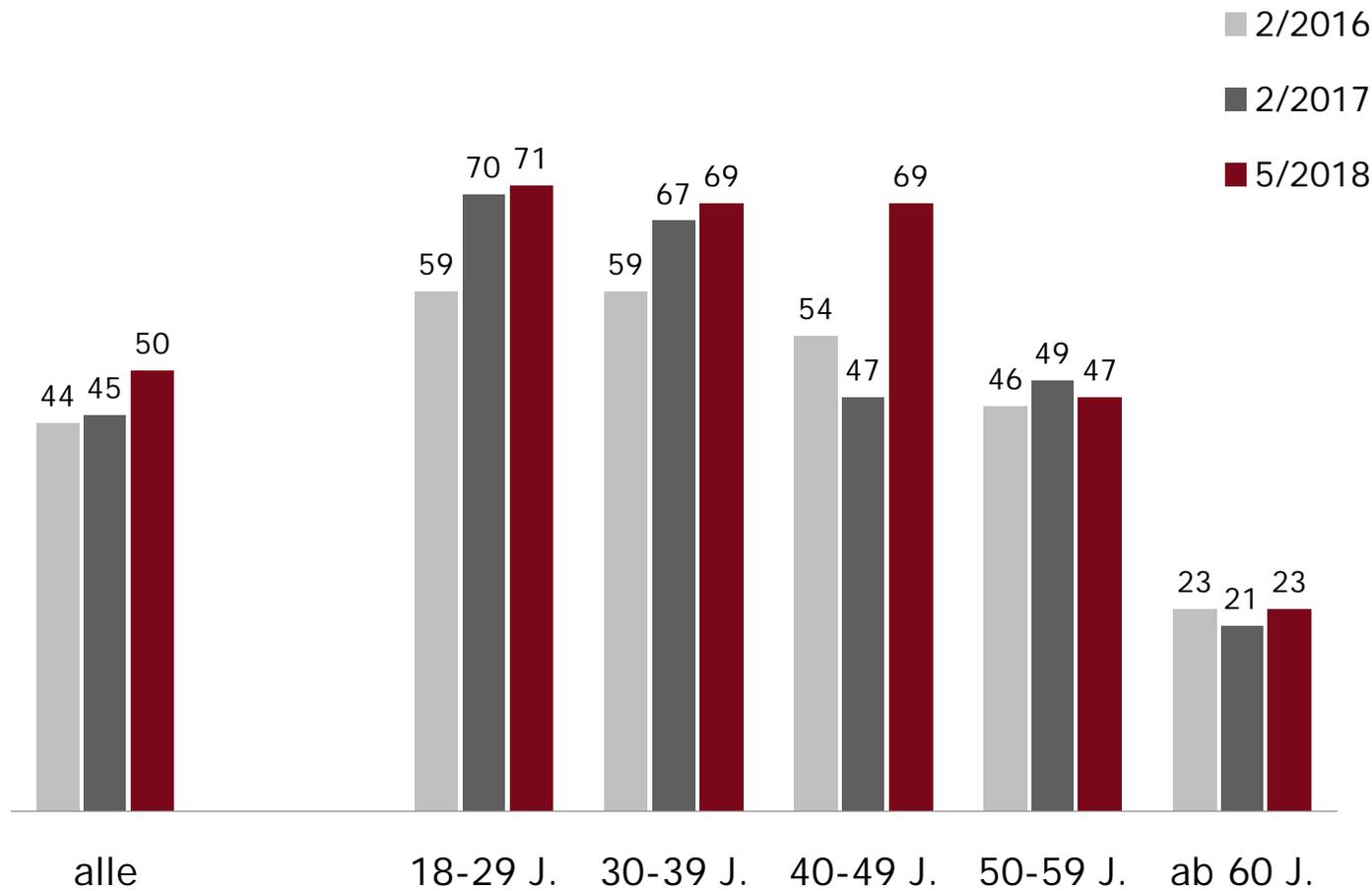
- Die Nutzung von Online-Banking nimmt in Deutschland weiter zu. Mittlerweile erledigt die Hälfte der Bevölkerung ihre Bankgeschäfte online; im vergangenen Jahr waren es noch 45%.
- Der Zuwachs an Online-Banking-Nutzern geht im Wesentlichen auf eine Zunahme unter den 40- bis 50-Jährigen zurück (69%), die damit weitgehend an die jüngeren Altersgruppen anschließen. Weiterhin deutlich unterproportional nutzen ältere Menschen ab 60 Jahre das Online-Banking (23%).
- Drei Viertel derjenigen, die Online-Banking nutzen (38% aller Befragten), tun das vorwiegend von einem stationären PC aus, ein Viertel (12% aller Befragten) nutzt Mobile-Banking über ein Smartphone oder Tablet. Jüngere Befragte nutzen dabei deutlich häufiger mobile Geräte (18- bis 29 Jahre: 42%) als ältere (über 60 Jahre: 5%).
- Entgegen der gestiegenen Nutzerzahl beim Online-Banking, ist ein Trend zur geringeren Zugriffshäufigkeit pro Nutzer zu erkennen. Gaben im vergangenen Jahr 8% an, Online-Banking mehrmals täglich zu nutzen, sind es aktuell noch 2%. Der Anteil jener, die „nur“ mehrmals im Monat Überweisungen oder sonstige Aufträge online durchführen, hat hingegen von 44 auf 60% zugenommen.
- Die Wahrnehmung der Sicherheit von Online-Banking ist im Wesentlichen eine Altersfrage: Von den Befragten bis 50 Jahre sind zum Teil weit über 60% (40-49 Jahre: 67%) von der Sicherheit des Online-Banking überzeugt, bei den über 60-Jährigen jedoch weniger als ein Drittel (28%). Insgesamt hält rund die Hälfte der Bevölkerung (49%) Online-Banking für sicher, etwas mehr als ein Drittel (37%) für „nicht so sicher“ und rund jeder Siebte (15%) für „gar nicht sicher“. An dem Gesamtbefund hat sich in den letzten Jahren kaum etwas verändert.
- Von den drei Bankengruppen in Deutschland haben die privaten Banken mit einem Anteil von 64% die meisten Online-Banker unter ihren Kunden. Bei den Volks- und Raiffeisenbanken liegt der Anteil bei 51%, bei den Sparkassen bei 46%.

„Ich nutze Online-Banking.“



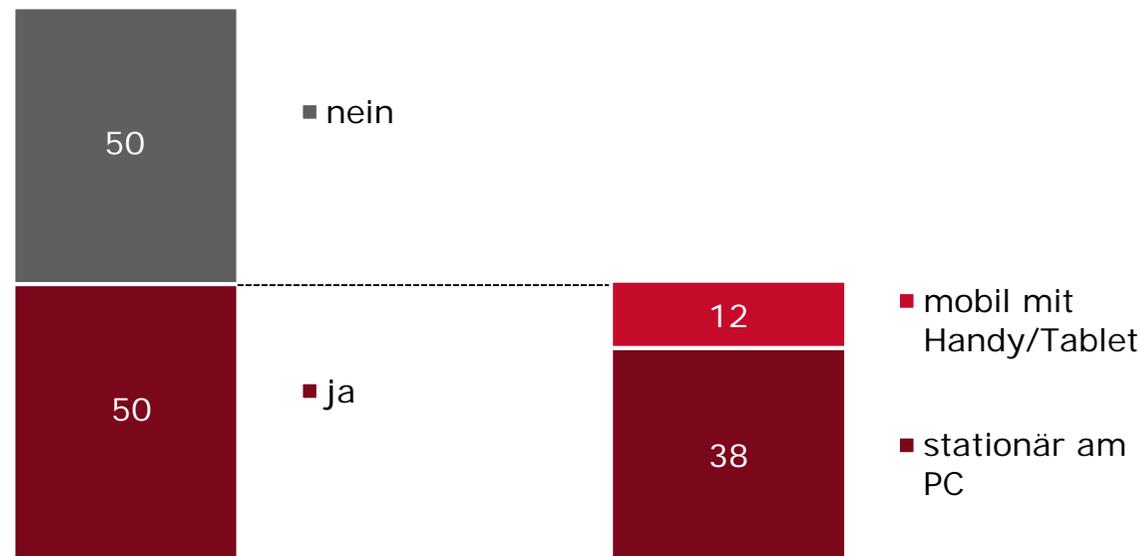
Nutzung von Online-Banking

Nach Altersgruppen

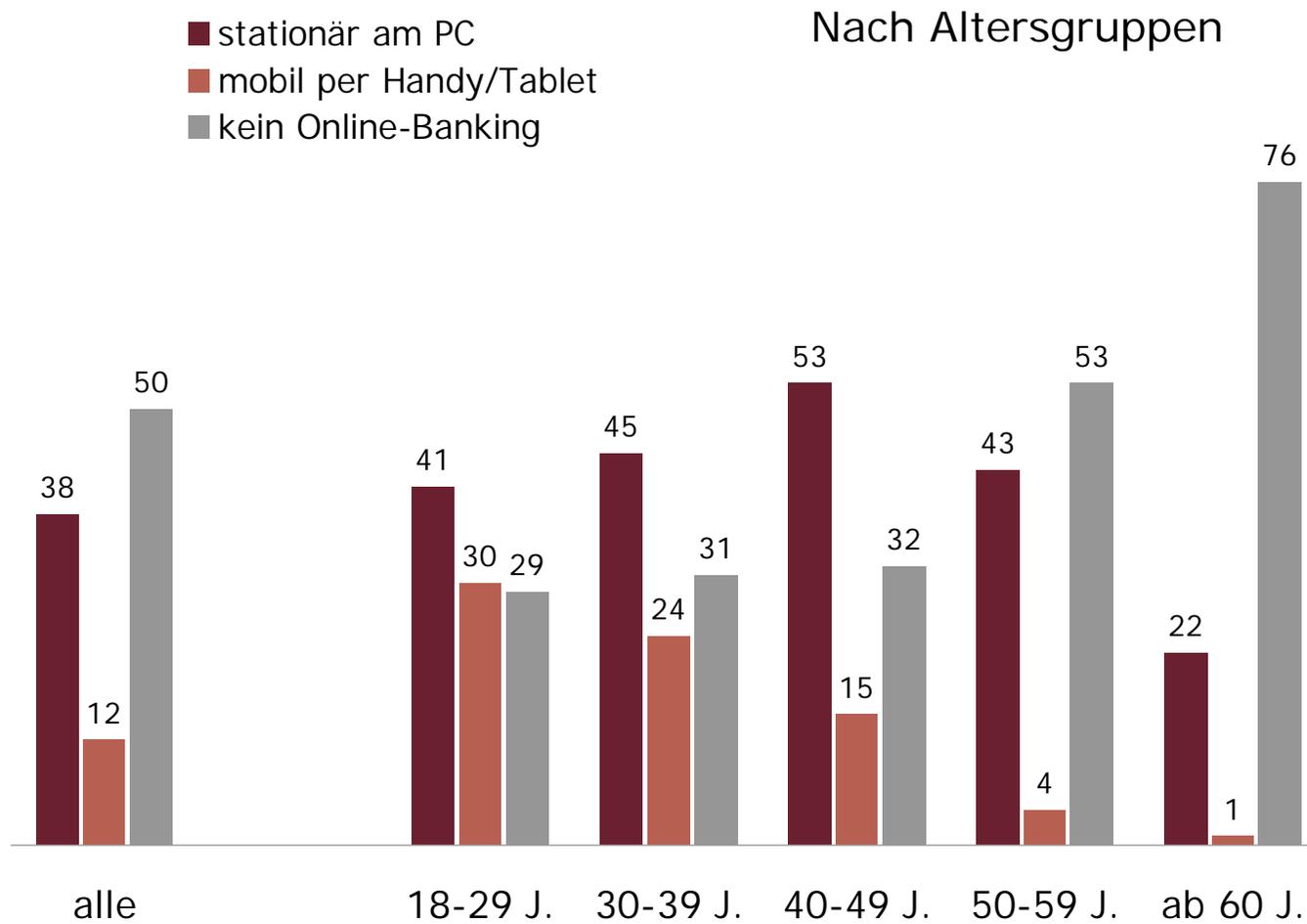


Online-Banking: Stationär oder mobil?

Online-Banking

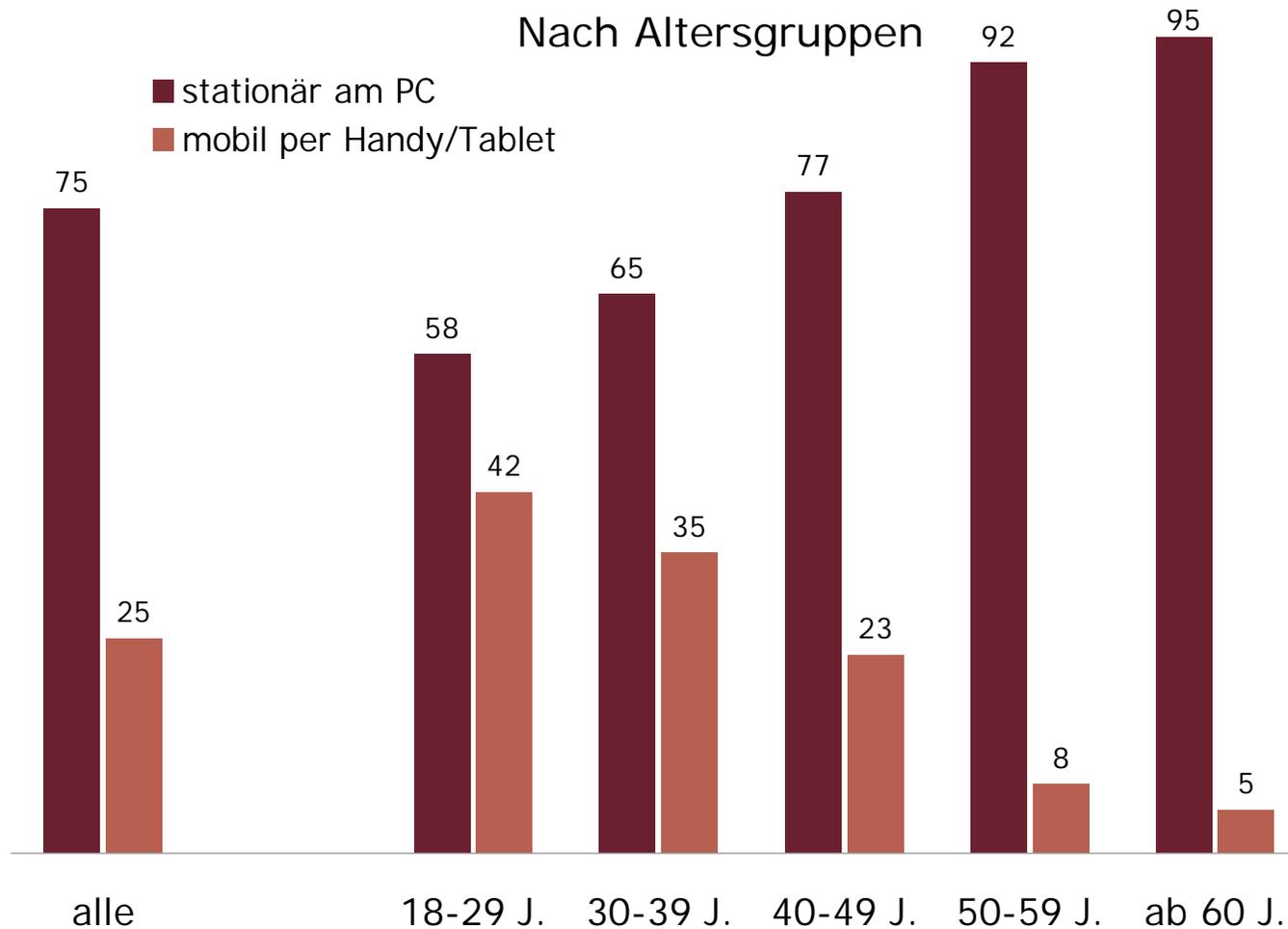


Online-Banking: Stationär oder mobil?

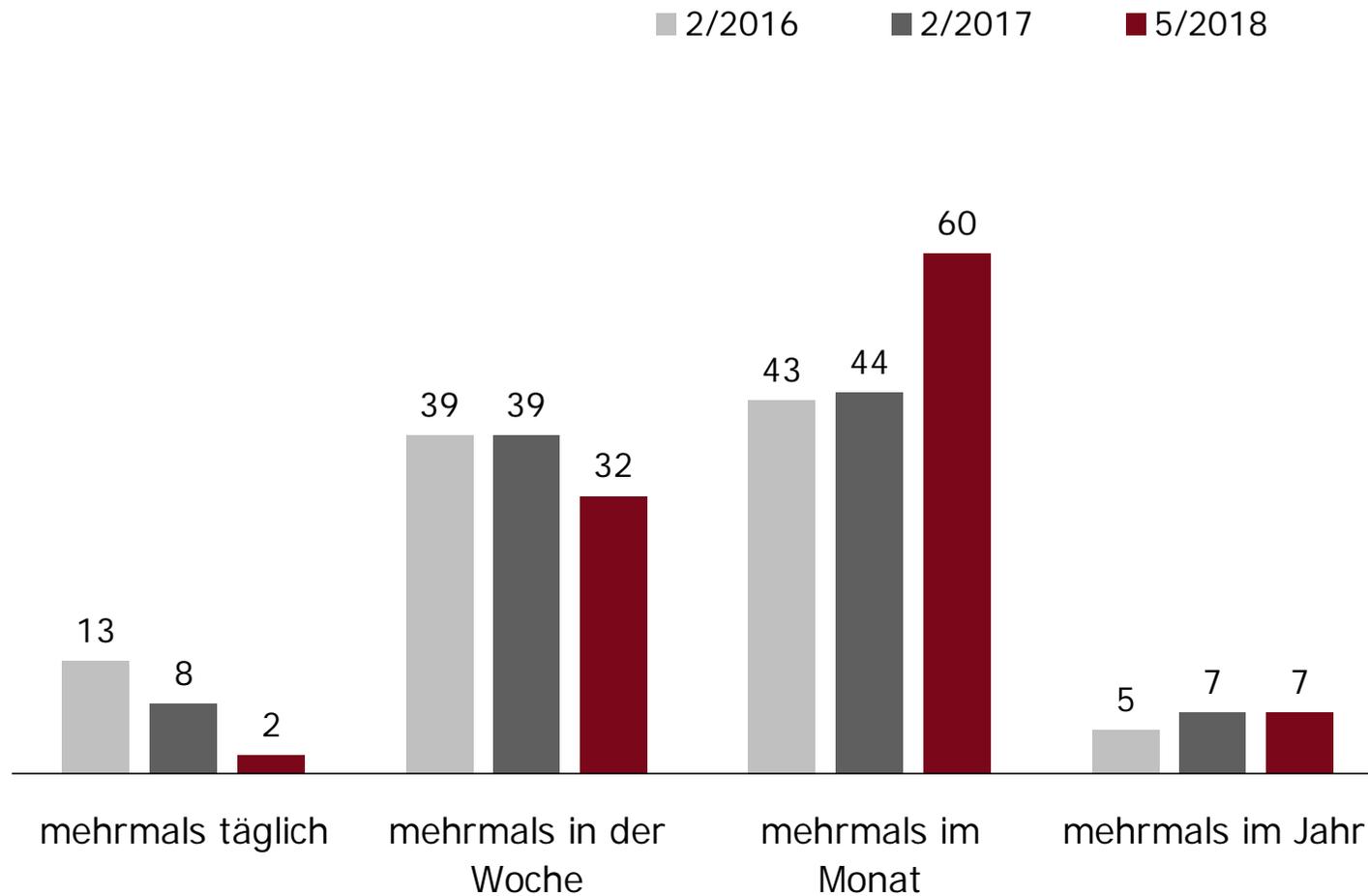


Online-Banking: Stationär oder mobil?

Basis: „Online-Banker“ (50%)

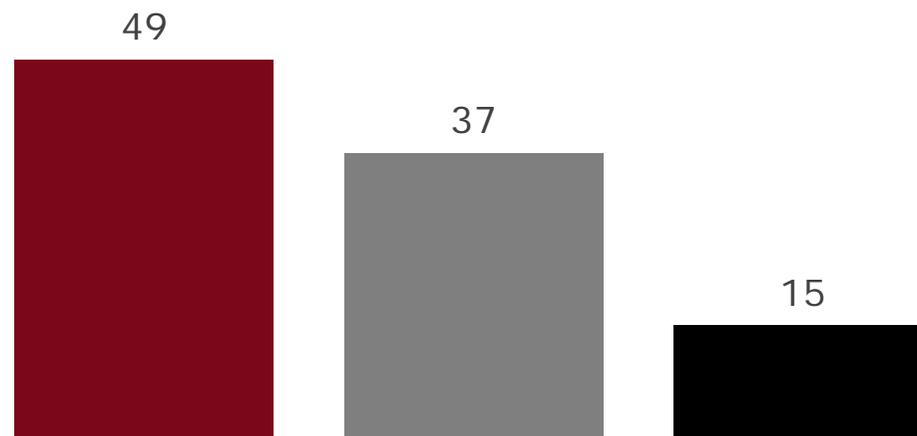


„Ich nutze Online-Banking für Kontoabfragen, Überweisungen und sonstige Aufträge ...“

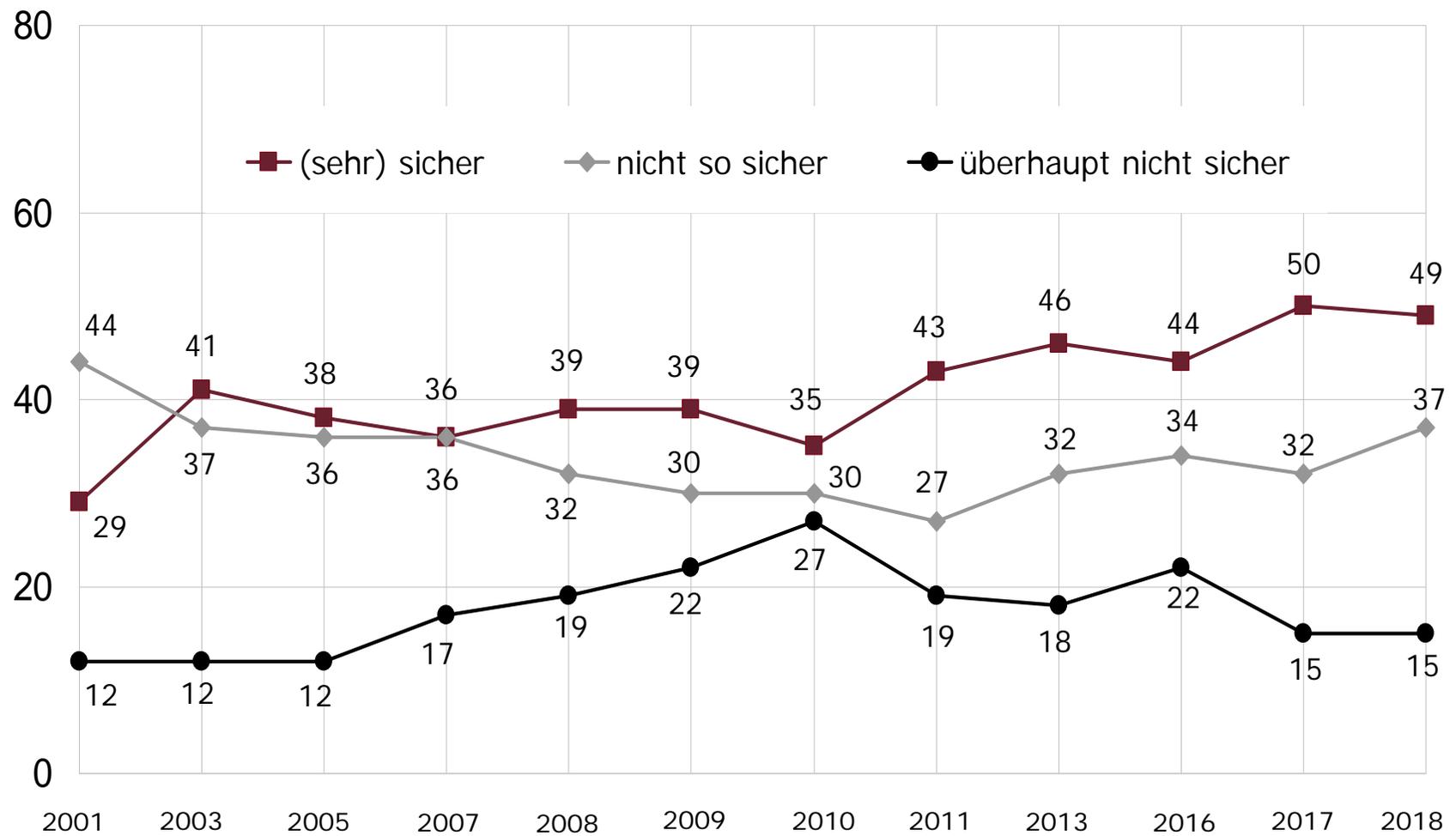


„Ich halte Online-Banking für ...“

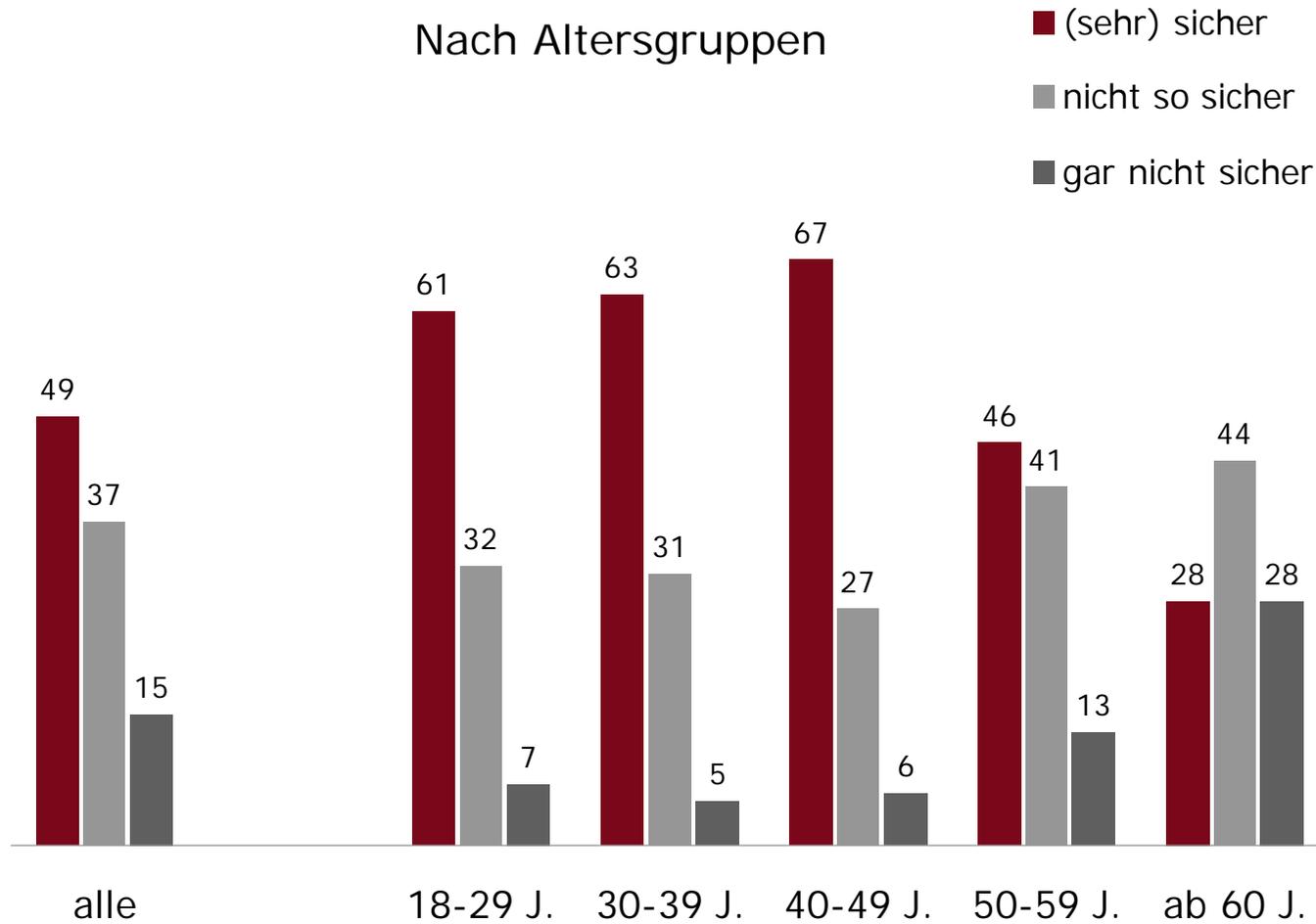
■ (sehr) sicher ■ nicht so sicher ■ überhaupt nicht sicher



„Ich halte Online-Banking für ...“

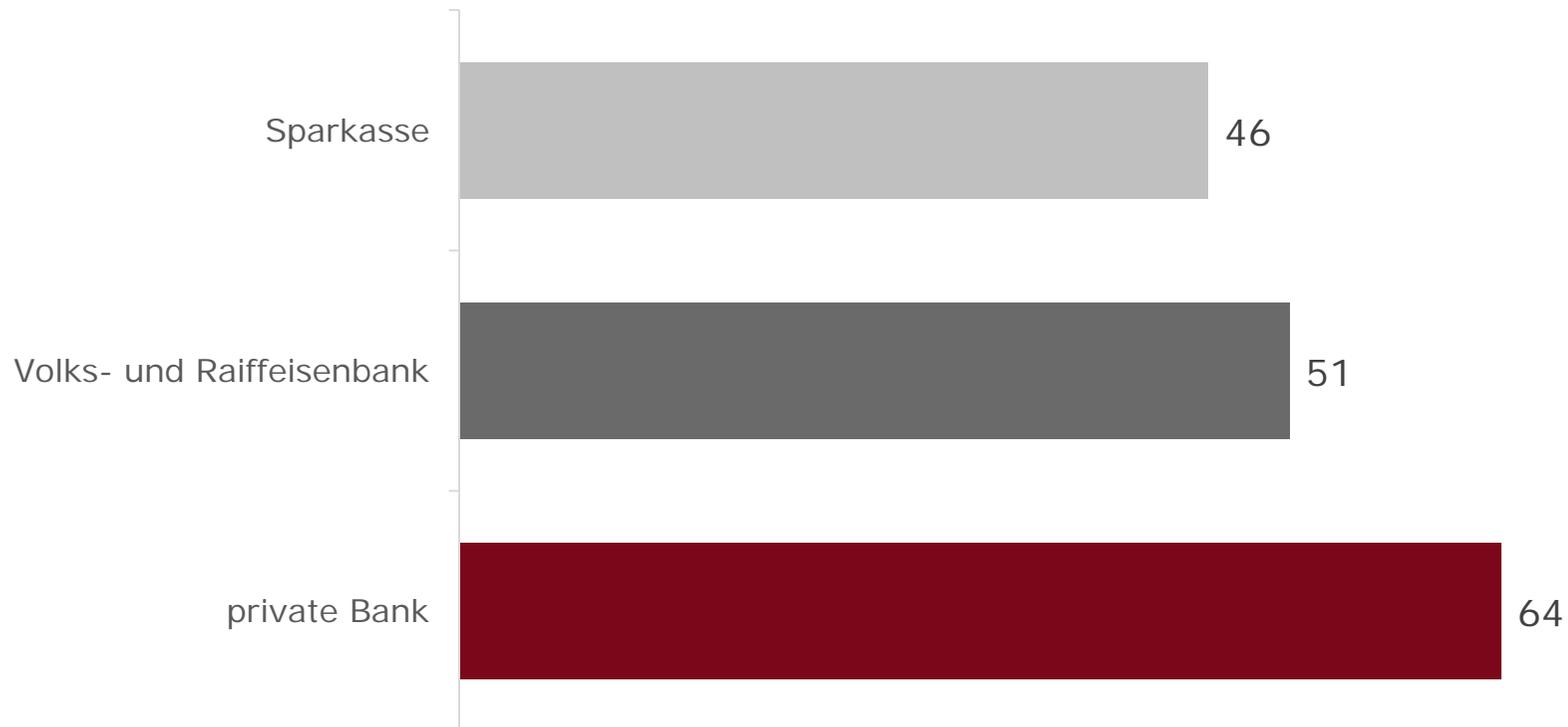


„Online-Banking halte ich für ...“



„Ich nutze Online-Banking.“

Hauptkonto bei ...



Informationen zur Umfrage „Online-Banking“

Erhebungszeitraum:	18. bis 25. Mai 2018
Stichprobe:	981 Männer und Frauen ab 18 Jahre in Deutschland
Erhebungsmethode:	Face-to-Face (GfK CAM*QUEST), basierend auf Quotenstichprobe
Auftraggeber:	Bundesverband deutscher Banken, Berlin
Erhebungen seit 2013:	Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), Nürnberg
frühere Erhebungen:	ipos – Institut für praxisorientierte Sozialforschung, Mannheim

Die Umfrageergebnisse sind repräsentativ für die Wohnbevölkerung in Deutschland. Alle Ergebnisse sind in Prozent angegeben.
Fehlende Prozentpunkte zu 100 % = „weiß nicht“/keine Angabe.